

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**

06. MÄR 24

STUTTGARTER PREMIERE

DO – 14. MÄR 24, 20:00 – KAMMERTHEATER

DER BAU

VON FRANZ KAFKA

Regie und Einrichtung: Max Simonischek

Bühne: Besim Morina, Kostüme: Modedesign Basman & Joel Basman,
Beratung Sound: Daniel Freitag, Beratung Dramaturgie: Gwendolyne Melchinger

MIT:

Max Simonischek

Gefördert durch die Reinhold Otto Mayer Stiftung

Weitere Vorstellungen:

Fr – 15. Mär 24, 20:00

Sa – 06. Apr 24, 20:00

So – 16. Jun 24, 15:00

So – 04. Jul 24, 20:00

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de

DER BAU

*„... kann ich denn trotz aller Wachsamkeit nicht
von ganz unerwarteter Seite angegriffen werden?“*

Kafkas Erzählung *Der Bau* ist das Protokoll einer unterirdischen Welt, in der Glück und Paranoia eng verschwistert sind. Er beschreibt eine Art Menschentier, eben ein kafkaeskes, denkendes Tier. Das Wesen lebt in im permanenten Ausnahmezustand, gerichtet gegen die Außenwelt, gegen mögliche Eindringlinge, gegen das Fremde. Das kleinste Geräusch ist Maximal-Stress für den Erschaffer. *Der Bau* ist eine Parabel über die Gesellschaft, die permanent Risiken schafft, indem sie diese zu verhindern sucht. Wie in allen Erzählungen Kafkas treiben die Konsequenzen ihres Handelns und Denkens die Wesen, Tiere, Menschen, Männer unerbittlich vor sich her, meist verlassen von jeglichem Realitätssinn.

Max Simonischek hat das Ein-Personen-Stück 2015 in Zürich mitinszeniert und gespielt. Aufgrund des großen Erfolgs bei Kritik und Publikum wurde die Inszenierung inzwischen an mehreren europäischen Häusern gezeigt, unter anderem am Wiener Burgtheater. Mit diesem Gastspiel eröffnen wir am Schauspiel Stuttgart das Kafka-Jahr, für Mai und Juni sind weitere Kafka-Veranstaltungen geplant – Informationen dazu folgen.

Max Simonischek wurde 1982 in West-Berlin geboren. Nach seinem Schulabschluss absolvierte er von 2003 bis 2007 ein Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg. Darauf folgten erste Engagements, unter anderem am Theater in der Josefstadt, Wien sowie im Ensemble des Maxim-Gorki-Theaters in Berlin.

Zudem etablierte Simonischek sich als freischaffender Schauspieler. Von 2012 bis 2014 war er festes Ensemblemitglied bei den Münchner Kammerspielen. Weitere Engagements führten ihn unter anderem an das Wiener Burgtheater und das Deutsche Theater Berlin. Darüber hinaus gastierte Max Simonischek mehrfach bei den Salzburger Festspielen.

Er ist zudem Darsteller für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen, wie *Der Verdingbub*, *Am Hang*, *Akte Grüninger*, *Die Göttliche Ordnung*, *Zwingli* und den Mehrteiler *Hindenburg*. Große Bekanntheit erlangte er durch seine Rolle als Kommissar Laim in der gleichnamigen ZDF-Produktion. Für seine Filmarbeiten erhielt er den Deutschen Fernsehpreis als auch jenen aus der Schweiz. Darüber hinaus wurde er zweimal als bester Hauptdarsteller für den Schweizer Filmpreis nominiert. Max Simonischek lebt in Berlin.

PRESSEFOTOS

Pressefotos zu *Der Bau* finden Sie [hier](#).

KARTEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr

Samstag 10 bis 18 Uhr

Tageskasse im Foyer des Schauspielhauses:

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 14 Uhr (ohne Abo)

Julia Schubart

Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart

julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de

T: +49 (0) 711 2032 -262

www.schauspiel-stuttgart.de